



Regierungsratsbeschluss vom 19. September 2023

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; zweite Auswahl der zu unterstützenden Projekte pro 2023

P231337

1. Der Regierungsrat nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.
2. Für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland werden in der zweiten Tranche 2023 folgende Beiträge ausgerichtet:
 - Fr. 300'000 An Swiss TPH «Integrated Diagnostics and Sequencing Platform for Emerging and Re-emerging Pathogens and Antimicrobial Resistance in Tanzania», Tansania
 - Fr. 200'000 An IAMANEH und Terre des Hommes «Knowledge Hub «Youth Empowerment for Gender Equality»», Senegal, Südafrika
 - Fr. 50'000 An Fastenaktion «Verbesserung der Lebensbedingungen von 3'000 Menschen in abgelegenen Gebieten von Petit-Goâve», Haiti
 - Fr. 20'000 An Lepra-Mission Schweiz «Stärkung der Gesundheit und Bildung der schwächsten Menschen für ein würdevolles und gesundes Leben in Bangladesch, 2023», Bangladesch
 - Fr. 50'000 An Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) «Nachhaltiger Zugang zu sauberem Wasser für die libanesische Bevölkerung und syrische Flüchtlingsfamilien», Libanon
 - Fr. 30'000 An Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe in Tobé/Benin «Unterstützung zum Erhalt von 12 Gemeinschaftswäldern und Verbesserung der Lebensgrundlagen der anliegenden Bevölkerung», Benin
 - Fr. 40'000 An SolidarMed «Last mile health: Gesundheit für Gemeinschaften im Hochland von Lesotho», Lesotho
 - Fr. 40'000 An Swissaid «Trinkwasser, Grundversorgung und "Ecoles Bleues" in den Landgemeinden Dankassari, Soucoucoutane und Matrankari im Niger», Niger

- Fr. 50'000 An fepa – Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika «Geschlechtergerechtigkeit und Rechte von Frauen in Simbabwe: Aktivitäten und Stärkung einer Community of Practice von gemeinschaftsbasierten Aktivist:innen-Organisationen, 2023», Simbabwe
- Fr. 50'000 An Swisscontact SWISS FOUNDATION FOR TECHNICAL COOPERATION «Waste to Value - Nachhaltiges Wachstum schaffen», Laos
- Fr. 25'000 An Terre des hommes Freiwilligengruppe beider Basel «Ein gemeindegeführter Ansatz für eine digital gestützte Gesundheitsversorgung für Kinder unter 5 Jahren», Indien
- Fr. 50'000 An Solidar Suisse «Bekämpfung gefährlicher Kinderarbeit auf Baumwollfeldern», Burkina Faso
- Fr. 25'000 An Vereinigung Don Bosco Werk «Schulgebühren für Strassenkindern und Stärkung der Familien durch Einkommen generierende Massnahmen», Kongo, Republik
- Fr. 50'000 An CO-OPERAID ««Ujuzi Kwa Vijana» - Reintegration und Berufsbildung für Jugendliche aus den Slums und Strassen von Kitale», Kenia
- Fr. 50'000 An Stiftung Welt ohne Minen «Weibliche Entminerinnen für ein minenfreies Angola», Angola
- Fr. 50'000 An Save the Children Schweiz «Madagaskar – Armutsbekämpfung und Verbesserung des Wohlergehens», Madagaskar
- Fr. 25'000 An Medair «Stärkung von 8 Gesundheitseinrichtungen im Osten der D.R. Kongo im Bereich Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene», Kongo, Republik
- Fr. 50'000 An Women's Hope International «Zugang zur Geburtshilfe und psychosozialer Unterstützung für Frauen in ländlichen Gebieten der Provinz Laghman», Afghanistan
- Fr. 40'000 An Vivamos Mejor «Vorschulbildung gegen Bildungslücken: Ganzheitliche Förderung von Kindern in Honduras», Honduras
- Fr. 30'000 An CBM Christoffel Blindenmission «Gemeinsam stark für Suizidprävention, Provinz Gandaki / Distrikte Kaski und Lamjung», Nepal

- Fr. 40'000 An Nouvelle Planète «Projekt für den Bau von Wasserversorgungssystemen, Aufforstung und Verbesserung der Hygiene im Dorf Bedasy, ländliche Gemeinde Ambatomanjaka, Region Itasy», Madagaskar
- Fr. 27'000 An Christlicher Friedensdienst «Hemaia – Schutz», Palästina
- Fr. 30'000 An PRO INDÍGENA «Trinkwasserversorgung ab Quelle für das Dorf IXTENAM mit 375 Haushaltungen», Guatemala
- Fr. 30'000 An Mercy Hands Europe (MHEurope) «BEE-COME THE CHANGE: Apiculture durable et protection de la biodiversité en Syrie, Al-Bab, Gouvernorat d'Alep, Syria», Syrien
- Fr. 20'000 An R. Geigy-Stiftung c/o Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH) «MamaKuku 2.0», Tansania
- Fr. 26'000 An Sambhali Swiss «Ausbau des Sambhali-Bildungsprogrammes in Jaisalmer», Indien
- Fr. 24'000 An mediCuba-Suisse «Integrale Behandlung von neurologischen Entwicklungsstörungen», Kuba
- Fr. 20'000 An Stiftung Calcutta Project Basel «Unterstützungsgesuch für das Programm Konika – Kindergarten und Night Shelter für Kinder von Sexarbeiterinnen in Kolkata, Indien», Indien
- Fr. 15'000 An Fondation Surgir «Workshops zur Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt in Schulen in Palästina», Israel
- Fr. 15'000 An Association pour la prévention de la torture (APT) «Brésil: accès à la justice 2024-25», Brasilien
- Fr. 6'000 An Verein DarsiLaMano «Internat für blinde und mehrfach behinderte Kinder und ältere Menschen», Kongo, Republik

Total Fr. 1'478'000

3. Die Nichtberücksichtigung verschiedener Projekte wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 2,0 Millionen Franken pro Jahr Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Für den zweiten Teil der im Jahre 2023 zu unterstützenden Projekte wurde ein Gesamtbetrag von 1'478'000 Franken gesprochen. Die Vergabe erfolgt durch den Regierungsrat auf Empfehlung der Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt.

